

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

25.12.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 25. December 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Durch hohen Erlaß des Groß. Ministeriums des Innern sind wir angewiesen, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß diejenige Eltern, welche wegen Setzung ihrer in der 1817 Conscriptio begriffenen Söhne an das Ende der Reserve bitten zu dürfen glauben, unverzüglich ihre desfallsigen Gesuche bey uns einzureichen haben, weil solche bis 10. Januar k. J. bey Groß. Ministerium vorgelegt seyn müssen, und nach Verfluß dieses Termins, jedes weitere Gesuch als verspätet von der Hand gewiesen wird. Karlsruhe den 20. Dec. 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.]
Montags den 6. Januar k. J. und die folgende Tage jedesmal Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wird in der Frl. von Schilling'schen Behausung zunächst dem Ettlinger Thor, Bettwerk, schönes Schreinwerk, zum Theil von Mahagoni, Spiegel, Glaswerk, Möb. Kupfer- Zinn- und Eisengeschirre, auch sonstiger Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 20. Dec. 1816.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus Nro. 21. in der Waldbornasse ist zu kaufen, und das Nähere mit dem Eigenthümer selbst zu unterhandeln.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße bey Friseur Nothhard ist der mittlere Stock in 8 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In dem Handelsmann Williard'schen Haus auf der langen Straße, beym Miltburgertor, ist der obere Stock in 7 Stuben und 2 Küchen bestehend, nebst Dachkammer, Platz im Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, entweder im Ganzen oder in zwey abgetheilten Wohnungen, auf den 23. April k. J. zu vermieten, und das Nähere bey dem damaligen Beständer dieses Hauses, Handelsmann Ernst Büttemeister zu erfragen.

Im innern Cirkel bey Hoffreiseur Götz ist der mittlere Stock in 5 Piecen, Küche, Kammern, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 61. ist par terre ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, alles heizbar, und hiezu in den Mansarden 2 Zimmer, auch heizbar, sammt Küche, Keller, Holzremis nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

Bey Käufer Kies in der Spitalgasse Nro. 43. kann täglich ein heizbares möblirtes Zimmer bezogen werden.

Bey Fuhrmann Knab in der Durlachergasse, ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich, oder auf den 23. April bezogen werden.

Im Gasthof zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen: auch können Stallungen und Chaisencoussins abgegeben werden.

In einer der angenehmsten und vortheilhaftesten Lage der Stadt, zunächst der katholischen Kirche, ist auf den 23. Jan. ein Logis par terre zu vermieten, bestehend in 3 aneinander stoßenden Zimmern, daran befindlichem Laden, einer daran stoßenden Kammer, 2 Sprecherkammern, einer schönen hellen Küche, verschlossenen Keller und Holzschopf, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher; dasselbe eignet sich wegen seiner vortheilhaften Lage für einen Handels- oder Gewerbsmann bestens. Es kann täglich einge- oder weiter mit dem Silberdiener Braunwald, wohnhaft bei dem Schmidmeister Goldschmidt im kleinen Cirkel Nro. 11. verabredet werden.

Bei Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis, gemeinschaftlichem Speicher und verschlagenen Speisekammer bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April k. J. zu beziehen.

Bey Schneidermeister Häuser in der neuen Walbgasse Nro. 36. ist auf den 23. Jan. Stube und Kammer hintenans an ledige Herrn zu verleihen.

Im goldenen Sternen sind 3 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu vermietben, und können täglich bezogen werden, das Nähere ist bei Sternwirth Zimmerman zu erfragen.

In der Rittergasse im Abraham Ettlinger'schen Eckhaus, ist im untern Stock ein tapezirtes und heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel, täglich zu verleihen.

In No. 10. in der alten Kronengasse ist bis den 23. April 1817. ein Logis vornenheraus zu verleihen, bestehend in einem tapezirten Zimmer, Kammer, beide heizbar, Küche, Keller, halben Speicher und Holzfall.

Bei Schneidermeister Gambs in der Friedr. rickstraße No. 7. sind in dessen neuerbautem Hause in der Durlacher Straße in der mittlern Etage drey tapezirte und heizbare nebst zwey untapezirten Zimmern, einer Küche, Magd- und Speicherkammer, Holzremis, Keller, und ein gemeinschaftliches Waschhaus, zu verleihen, und können den 23. April 1817 bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger junger Mann, der im Comptoir dieses Blattes zu erfragen ist, sucht 2 möblirte Zimmer, wovon wenigstens eins tapezirt seyn müßte, zu mietben.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Neujahrsgeschenke.] Bey Mäcker und Gräff neben dem Zähringerhof auf dem Markt, sind wieder wie sonstige Jahre alle Gattungen von Neujahrswünschen von den schönsten bis zu den geringsten Sorten; so wie Kinderschriften und Kinderspiele für Weihnachts- und Neujahrsgeschenke um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Buchbinder Gauß in der Rittergasse im Modellschen Hause wohnhaft, sind alle Sorten Neujahrswünsche um die billigsten Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er sein Logis verändert, und solches bey Hrn. Abraham Ettlinger, dem Großh. Archiv gegenüber, bezogen hat. S. Mayer, Hofschwarz.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da ich mich entschlossen habe, meine Küferprofession auf Weihnachten aufzugeben, so danke ich höflich für das mir geschenkte Vertrauen, und bitte, da ich noch in verschiedenen Kellern Fässer liegen habe, mir dieselben rein und gut heimzugeben, weil ich niemand habe, der sie machen kann. Auch empfehle ich mich

mit meiner Bier- und Brantweinschenke zu geneigtem Zuspruch. Karlsruhe den 23. Dec. 1816.

Christine Fischer, Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Kommod und ein Spieltisch steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Bei dem hiesigen Bürgerhospital ist die Stelle eines Krankenwärter's zur Erledigung gekommen, diejenigen, welche zur Uebernahme dieser Stelle Lust haben, werden aufgefodert, sich deshalb an unterzeichnete Stelle zu wenden, ihre Qualifikationszeugnisse vorzulegen, und die nähere Uebernahmebedingnisse zu vernehmen.

Karlsruhe den 18. Dec. 1816.

Die Hospitalverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes Halstuch.] Den 21. Dec. am Samstag Abends um 8 Uhr, ist ein schwarzes Merino-Halstuch mit einer handbreiten angelegten Bordure und wollenen Franzen, im innern Cirkel nächst dem Archiv verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, es gegen ein Douceur in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Fremde vom 19. bis 23. December.

In verschiedenen heisigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kaufmann Münster von Paris, Hr. Kaufmann Meier von Frankfurt. Hr. Hempfing, k. k. öst. Hofrath von Wien.

In Kreuz. Hr. v. Endres, OberRegierungsrath von Stuttgart. Hr. Kaufmann Ziegler von Stuttgart. Hr. Kaufmann Köppler von Lahr. Hr. Kaufmann Baumann von Frankfurt. Hr. Kaufmann Dreßler von Siegen. Hr. Kaufmann Schneider von Lahr. Hr. Welstein und Hr. Stähelin, Obriste in Schweizer Diensten, von Basel. Hr. Geheimerrath Roth von Pforzheim. Hr. Handelsmann Dreher von da. Hr. Chevilly, Hofgeber von Baden. Hr. Kroner und Hr. Clorer, Kaufleute von Mannheim. Hr. Professor Monnard mit Gattin von Lausanne. Hr. v. Zatuskowsky, Student von Heidelberg.

In Darmstädter Hof. Hr. Fuchs, Rechtspractikant von Eppingen. Hr. Kaufmann Bernouille von Basel. Hr. Kaufmann Vogel von Barmen.

In Zähringer Hof. Mad. Thiers von Mannheim. Hr. Kaufmann Händler von Frankfurt. Hr. Denzler, Partikulier von Zürich.

In Kaiser. Hr. Kaufmann Roth von Germersheim. Hr. Rettig, Landkommissär von Kork. Hr. Pfarrer Schellenberg von Kusheim. Hr. Kesselmeier, Dragoner-Officier von Lahr. Hr. Handelsmann Freyburger von Speyer.

In Waldborn. Hr. Kaufmann Edwenstein von Frankfurt. Hr. Saul, Kapitän von Mannheim. Hr. Kaufmann Schlund von Frankfurt. Hr. v. Krieg, Partikulier von Kaslab.

In schwarzen Bären. Hr. Braun, k. öst. Kriegskommissär von Landau.

In Ritter. Hr. Baron von Menzing von Menzingen.

In Privathäusern. Hr. Kaufmann Cramer von Basel.